

An die Berufs-, Haupt- und Neue Mittelschulen  
sowie Polytechnische Schulen in Linz

Datum

12.10.2016

**Anmeldung zum ZeitzeugInnen-Workshop**  
„Es Gärt! 2016“ (15. bis 17.11.)

Webseite

[www.friedensstadtlinz.at](http://www.friedensstadtlinz.at)

Sehr geehrte Frau Schuldirektorin!  
Sehr geehrter Herr Schuldirektor!

Auch dieses Schuljahr bieten die Friedensstadt Linz und der Verein Land der Menschen OÖ von 15. bis 17. November den Linzer SchülerInnen wieder die Gelegenheit zur **Auseinandersetzung mit den Themen Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Rassismus**. Speziell für Berufsschulen, Hauptschulen, Neue Mittelschulen und Polytechnische Schulen konzipiert, werden SchülerInnen im Rahmen einer **ca. eineinhalbstündigen Veranstaltung** zur gemeinsamen Diskussion über Alltagsrassismen hingeführt.

Als Besonderheit des heurigen Jahres werden **Erika Kosnar und Harry Merl** – beide ZeitzeugInnen des Nationalsozialismus – von ihren persönlichen Erlebnissen berichten. Begleitet werden die beiden ZeitzeugInnen von Maria Ecker von [erinnern.at](http://erinnern.at). Mehr Informationen zu beiden ZeitzeugInnen finden sich auf der Rückseite.

**Workshop-Termine 2016 (Dauer eines Workshops ca. 1,5 Stunden):**

Dienstag, 15. November 2016: **2 Workshops mit Erika Kosnar\***)

Mittwoch, 16. November 2016: **1 Workshop mit Harry Merl**

Donnerstag, 17. November 2016: **2 Workshops mit Erika Kosnar\***)

\*) Jeweils ein Workshop am späteren Vormittag (ca. 10 bis 11:30 Uhr) und einer am frühen Nachmittag (ca. 13:30 - 15:00)

**Anmeldung und Information beim Verein Land der Menschen OÖ:**

Telefonisch unter +43 664 6145113 oder Email an [landdermensen.ooe@aon.at](mailto:landdermensen.ooe@aon.at)

Kontaktperson: Frau Mag.<sup>a</sup> Melanie Zach

Anmeldeschluss ist Montag, 7. November 2016.

Die Reihung der Anmeldung erfolgt nach Eingangsdatum.

Die Kosten tragen die Stadt Linz aus den Mitteln für Aktivitäten der Friedensstadt Linz und der Verein Land der Menschen OÖ.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Herzliche Grüße,

Mag.<sup>a</sup> Gerda Forstne eh.  
Friedensinitiative der Stadt Linz

Mag.<sup>a</sup> Melanie Zach eh.  
Land der Menschen – AUFEINANDER ZUGEHEN OÖ

## Zu den ZeitzeugInnen:



**Erika Kosnar** wurde 1932 in Wien geboren. Obwohl die NS-Behörden Druck auf die Mutter ausübten, trennte sich diese nicht von ihrem Vater, der Jude war. Erika Kosnar durfte ab 1942 die Schule nicht mehr besuchen, musste den Zusatznamen „Sara“ und einen Judenstern tragen. Die Familie lebte in ständiger Angst vor dem nationalsozialistischen Terror. Bei einem Bombenangriff kurz vor Kriegsende wurden die Eltern verletzt, Erika Kosnar konnte sich mit ihrer Großmutter rechtzeitig in Sicherheit bringen.



**Dr. Harry Merl** verbrachte die Zeit des Nationalsozialismus als jüdischer Bub in Wien und erlebte traumatische und berührende Erlebnisse im Alltag einer jüdischen Familie. Nach dem Studium wurde er als Praktische Arzt und Facharzt f. Psychiatrie u. Neurologie und seit 1969 als Familien- & Systemtherapeut und Supervisor tätig. Später war er Leiter d. Inst. f. Psychotherapie d. Ld. Nervenlinik Wagner-Jauregg (OÖ), Lehrer an der Lehranstalt für Familientherapie der Diözese Wien und Universitätsdozent für Psychotherapie u.a. an der Universität Graz. 1997 wurde Harry Merl das Goldene Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Seit 1995 ist er in Pension und freiberuflich als Psychotherapeut tätig. Derzeit lehrt er an der Uni Wien für das Wahlfach Systemische Einzel- und Familientherapie.